

# Zahntechnischer Kursklassiker begeisterte

Intensives Üben, hautnah am Laboralltag – ZT Michael Sattel vermittelte erneut das komplette praktische Wissen rund um die Fertigung von VDP, RDP und gnathologischem Positioner.

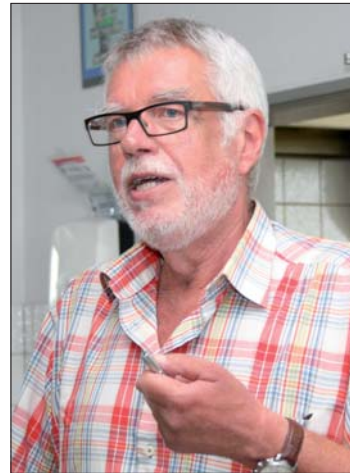
Zu einem wahren Klassiker unter den Fortbildungskursen lud die Firma FORESTADENT Anfang Juli ein. So fand in Wörth am Rhein der jährliche Kurs mit ZT Michael Sattel zur „Herstellung funktionskieferorthopädischer Apparaturen – VDP, RDP und gnathologischer Positioner“ (jeweils nach Franz Günter Sander) statt. Der Kurs war erneut bis auf den letzten Platz ausgebucht und wie immer hautnah an der Praxis mit vielen Tipps und Tricks.

Nach jeweils kurzen Einleitungen hinsichtlich des klinischen Einsatzes (Indikationen/Kontraindikationen), des Geräteaufbaus sowie der einzelnen Arbeitsschritte im Rahmen der jewei-

oder auch die Realisierung von etwas Torque (z.B. im Seitenzahnbereich) sein. Nicht eignen würde sich die Apparatur hingegen bei mangelnder Patientencompliance oder bei Fällen, in denen Zahnbewegungen größer als 1,5 mm erforderlich sind.

Eine große Rolle bei der Modellerstellung für den gnathologischen Positioner kommt den sogenannten Mobil-Pins zu. „Diese kleinen Messingstäbchen mit ihren Silikonschläuchen erleichtern die Fertigung des Setups erheblich“, so Sattel. Denn sie dienen als eine Art Führung bzw. Repositionierungshilfe und gewährleisten, dass die zu verändernden Zähne nach dem Sägen, Herausnehmen und Be-

der Kiefer eingesetzt wird. Hier hieß es für die Teilnehmer erst einmal, alle erforderlichen Halteelemente für die mitgebrachten Gipsmodelle zu biegen und entsprechend mit Wachs zu fixieren. Begonnen wurde hierbei mit dem Unterkiefer, in welchem dann die UK-Dehnschraube mit Platzhalter und Montageplatte eingebracht wurde. Mithilfe dieses kleinen schwarzen Plättchens wird dann der erforderliche Winkel von  $60^\circ \pm 5^\circ$  zur Okklusionsebene (schiefe Ebene) eingestellt. Nach dem Streuen und Ausarbeiten der UK-Platte kam die Oberkieferplatte dran. Diese wurde entsprechend mit OK-Dehnschraube inklusive Protrusionsstegen versehen. Be-



eingesetzt) im Mittelpunkt. Hier glich das Vorgehen zunächst der Fertigung der VDP, d.h. die UK-Haltelemente mussten ge-

schluss des Kurses, bei dem der Referent die ganze Zeit von Platz zu Platz ging, stets ein offenes Ohr für auftauchende Fragen hatte und so manchen Kniff für die Teilnehmer parat hatte, bildete die Fertigstellung des am Vortag begonnenen gnathologischen Positioners. Dessen Modell lag inzwischen fertig vor, sodass nun die Positioner-Rohlinge nach vorherigem Erhitzen über dem Modell ausgeformt und anschließend ausgearbeitet werden konnten.

Wer Lust bekommen hat, das komplette praktische Wissen rund um die Fertigung dieser drei FKO-Apparaturen ebenfalls im Rahmen eines Intensivkurses mit ZT Michael Sattel zu erler-



So schauen sie fertig aus – die drei funktionskieferorthopädischen Apparaturen VDP, RDP und gnathologischer Positioner (v.l.n.r.), deren jeweilige Herstellung im Kurs erlernt wurde.

gen Apparaturfertigung, ging es dann sogleich in medias res. Begonnen wurde zunächst mit der Vorbereitung der Modelle für den gnathologischen Positioner, welcher nach erfolgter Multi-bandtherapie zur Feinkorrektur sowie als Retentionsgerät eingesetzt wird. Zu beachten sei, so der Referent, dass mithilfe des Positioners Bewegungen von 1 bis maximal 1,5 mm umgesetzt werden können. Diese können z. B. Rotationen, kleine Elongationen von Zähnen, Kippungen

schleifen entsprechend der angestrebten Bewegung wieder in ihre exakte Position im Modell geführt werden können. Anschließend wurde sich der Vorschubdoppelplatte gewidmet, welche z. B. bei Unterkieferrücklagen (Klasse II-Malokklusionen), zur Förderung des UK-Wachstums, zur OK-Wachstumshemmung, bei Einzelzahnbewegungen, zur Retrusion oberer Frontzähne, Protrusion unterer Frontzähne oder zur transversalen Verbreiterung bei-

sonderes Augenmerk lag dabei auf dem richtigen Positionieren der OK-Schraube mit Führungsstegen in Bezug zur schiefen Ebene des UK. Denn durch die Neigung der OK-Sporne, welche auf die schiefe Ebene der UK-Platte treffen, wird schließlich die Vorschubbewegung des Unterkiefers generiert. Am zweiten Tag dieses Intensivkurses stand die labortechnische Fertigung der Rückschubdoppelplatte (wird zur Behandlung skelettaler Klasse III-Fälle

bogen werden. Danach wurden die Exzentrerschrauben eingesetzt und fixiert (durch deren Aktivierung wird später die Rückschubbewegung des Unterkiefers generiert), die UK-Platte gestreut und fertiggestellt. Analog wurde die OK-Platte begonnen. Nachdem auch hier die Halteelemente fertig gebogen waren, wurden mithilfe der Positionierungsschablone die beiden Rückschubstege in die OK-Platte eingefügt und diese dort entsprechend fixiert. Den Ab-

nen, erhält hierzu im Sommer 2014 Gelegenheit. Nähere Infos unter angegebenem Kontakt. **ZT**

## ZT Adresse

FORESTADENT  
Bernhard Förster GmbH  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151  
75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 459-126  
Fax: 07231 459-102  
helene.wuerstlin@forestadent.com  
www.forestadent.com

## ZT Veranstaltungen August/September 2013

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
23.08.2013	Hamburg	model-tray – Intelligente Modellherstellung für höchste Ansprüche Referentin: ZTM Birgit Haker-Hamid	model-tray GmbH Tel.: 040 381415 mts@model-tray.de
28./29.08.2013	Leipzig	Non-Prep-Veneers aus innovativer Hybridkeramik Referentin: Marianne Höfermann	VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
02./03.09.2013	Neuler	The Prettau® Bridge ART – Der Einfärbekurs Referent: N. N.	Zirkonzahn GmbH Tel.: +39 0474 066665 education@zirkonzahn.com
06./07.09.2013	Gera	CAD/CAM-Basic – Zolid/Glaskeramik Referentin: ZT Romy Göhler	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-224 trainings@amanngirrbach.com
11.09.2013	Bremen	BEGO SPEEDSCAN® 3Shape Professional Referent: N. N.	BEGO Tel.: 0421 2028-372 linsen@bego.com
13.09.2013	Hagen	Individuelle Keramikverblendung Referent: Uwe Hruschka	Heraeus Holding GmbH Tel.: 06181 35-4014 janice.hufnagel@heraeus.com
13.09.2013	Ispringen	Lasersicherheitsschulung mit praktischen Übungen am Laser Referenten: Dipl.-Ing (FH) Klaus Merkle und Zahntechniker der Dentaurum-Gruppe	DENTAURUM Tel.: 07231 830-470 kurse@dentaurum.de

## ZT Kleinanzeigen



Die Community der Zahntechniker.de

**147,90 €** Erstellung Ihres Firmenporträts (auch interessant als Visitenkarte ohne eigene Homepage)  
**+ 147,90 €** Darstellung Ihres Firmenporträts (12 Monate)  
**+ 147,90 €** Anzeigen (5) mit einer Laufzeit von jeweils bis zu 52 Wochen  
**= 147,90 €** eine Rechnung ein Preis für den Status der +Mitgliedschaft für 12 Monate

Jetzt online bestellen 

(alle Preise sind Netto-Preise, zzgl. 19% MwSt.)



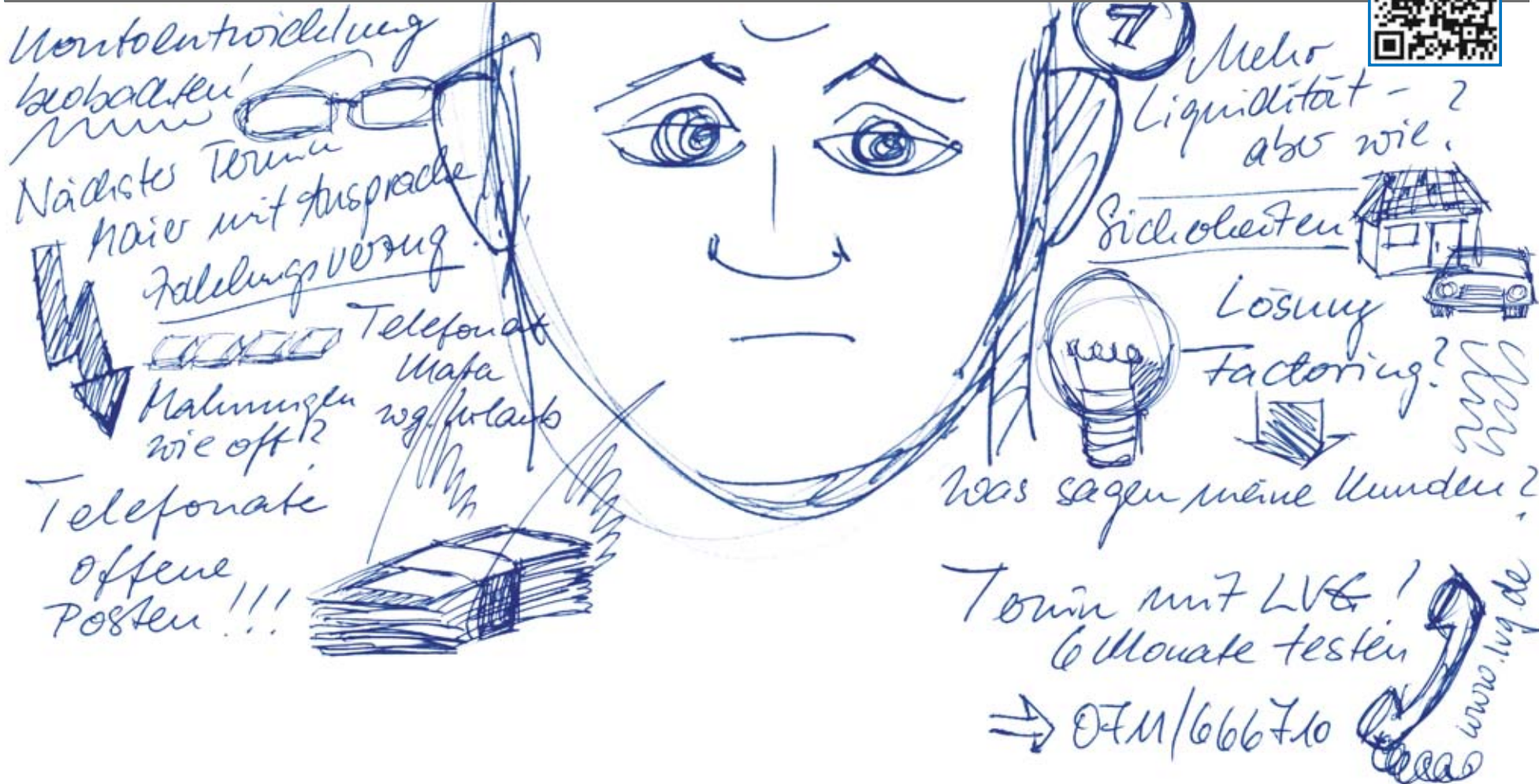
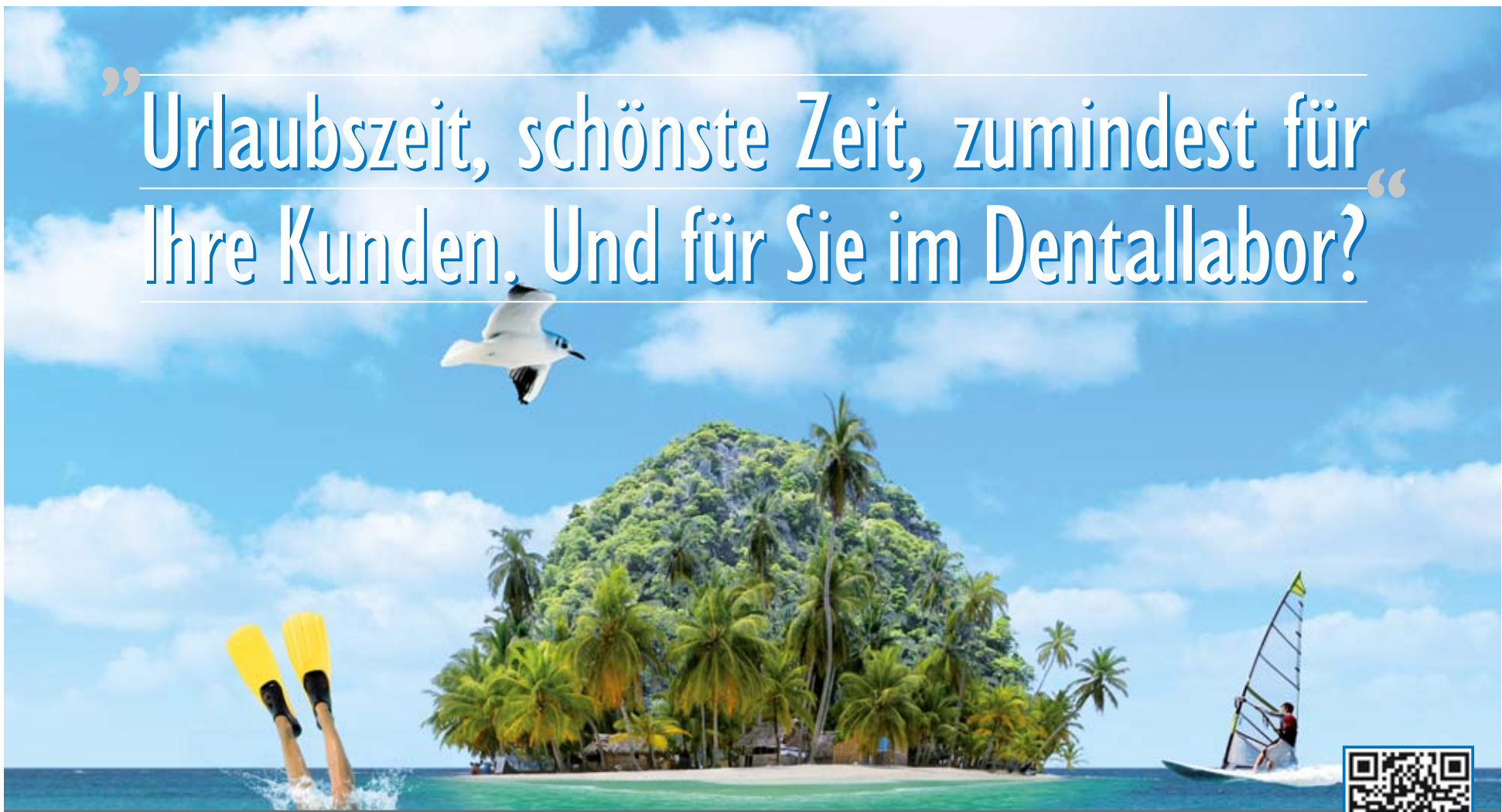
<http://www.muffel-forum.de>
[info@muffel-forum.de](mailto:info@muffel-forum.de)



**ZAHNTECHNIK ZEITUNG**  
Fakten auf den **Punkt** gebracht.



# „Urlaubszeit, schönste Zeit, zumindest für Ihre Kunden. Und für Sie im Dentallabor?“



## Antwort-Coupon

Bitte senden Sie mir Informationen über  Leistungen  Factoring-Test-Wochen an folgende Adresse:

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Ihre Kunden waren im Urlaub? Für Sie im Dentallabor war es etwas ruhiger?**  
**Wie wirkt sich das in der Nachurlaubszeit auf Ihre finanzielle Situation im Dentallabor aus?**  
 Die laufenden Kosten im Dentallabor machen keinen Urlaub. Mitarbeiter bekommen weiter ihren Lohn, Laborkosten etc. müssen weiter beglichen werden. Ihre Kunden haben noch keine Rechnungen bezahlt. Ihre Umsätze sind geringer. Salopp gesagt, Ihre Liquidität fließt ab, es herrscht Ebbe auf dem Firmenkonto und es fallen ggf. Überziehungszinsen an. Bis erste Zahlungen eingehen, ist man schnell am Limit der Kreditlinie.  
 Das muss nicht sein!



**Liquidität ist aber machbar, keine Frage. Schnell, einfach und direkt.**

Fordern Sie unser kostenloses Paket mit Erstinformationen an oder wenden Sie sich direkt an einen unserer Factoring Berater. Sie werden begeistert sein, denn Liquidität und Sicherheit durch LVG machen Ihren Kopf frei für Familie, Arbeit und Freizeit.

### Unsere Leistung – Ihr Vorteil:

- Finanzierung der laufenden Forderungen und Außenstände
- kontinuierliche Liquidität
- Sicherheit bei Forderungsausfällen
- Stärkung des Vertrauensverhältnisses Zahnarzt und Labor
- Abbau von Bankverbindlichkeiten
- Schaffung finanzieller Freiräume

Lernen Sie uns und unsere Leistungen einfach kennen. Jetzt ganz praktisch mit den LVG Factoring-Test-Wochen.

**Wir machen Ihren Kopf frei.**